

17.10.01

AS

Vorschlag
an den Bundesrat

**Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates
der Bundesanstalt für Arbeit**

Der Ministerpräsident des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin, den 17. Oktober 2001

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Kurt Beck

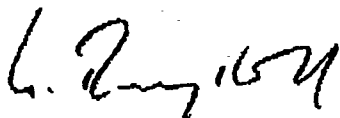
Sehr geehrter Herr Präsident!

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Staatssekretär Dr. Joachim Wegrad ist es erforderlich, die Mitgliedschaft Mecklenburg-Vorpommerns im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Arbeit neu zu regeln.

Es wird daher beantragt, **Herrn Staatssekretär Dr. Klaus Sühl**, Ministerium für Arbeit und Bau Mecklenburg-Vorpommern, gemäß § 390 SGB III als Mitglied im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Arbeit für die noch bis zum 31. März 2004 laufende 10. Amtsperiode der Selbstverwaltungsgremien der Bundesanstalt für Arbeit zu berufen.

Ich bitte um Ausschusszuweisung gemäß § 36 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Bundesrates mit dem Ziel, einen entsprechenden Beschluss des Bundesrates in der 769. Sitzung am 9. November 2001 herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Harald Ringstorff

9.11.01

Beschluss
des Bundesrates

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit

Der Bundesrat hat in seiner 769. Sitzung am 9. November 2001 beschlossen, gemäß § 392 Abs. 2 Nr. 2 SGB III anstelle von Herrn Staatssekretär Dr. Joachim Wegrad

Herrn Staatssekretär Dr. Klaus Sühl,
Ministerium für Arbeit und Bau
des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung zur Berufung als Mitglied im Verwaltungsrat der Bundesanstalt für Arbeit für den Rest der laufenden Amtsperiode (31. März 2004) vorzuschlagen.